



2021 Startups vorgestellt

Interview mit Andreas Görg, Benchalist – Entwicklung von Luftreinigern

IHK: Herr Görg, was ist der Kern Ihrer Unternehmensidee?

Andreas Görg: Für die Görg Möbelmanufaktur eröffneten sich vor Jahren neue Absatzmöglichkeiten durch Kontakte in der Uhren- und Schmuckindustrie. Diese edle Branche benötigte individuelle Arbeitsplatzlösungen und hochwertiges Zubehör. Angefangen mit Uherschatteln entwickelte sich unser Portfolio weiter in Richtung Uhrmachertische und Reinraumarbeitsplätze. Seit 2016 verkaufen wir diese hochwertigen Manufakturarbeiten unter dem Namen Benchalist und seit Februar 2019 ist Benchalist bei der IHK als eigenständiges Unternehmen eingetragen.

IHK: 2020 kam die Corona-Krise, die die Wirtschaft auch weiterhin fest im Griff hat. Wie hat sich die Pandemie auf Ihr Unternehmen ausgewirkt?

Andreas Görg: Dank unserer Erfahrungen, die wir bei der Herstellung von Reinraumarbeitsplätzen für die mikromechanische Industrie gesammelt haben, konnten wir einen Luftreiniger entwickeln. Mit den Geräten werden Mikroorganismen, Bakterien und auch Viren aus der Raumluft herausgefiltert. Dies geschieht mit Hilfe von zertifizierten HEPA 14 Filtern. Mit dem Luftreiniger wird die indirekte Infektionsgefahr durch eine Aerosolübertragung des Covid-19 Virus in Besprechungszimmern, Klassenzimmern, Kindergärten, Versamm-



Das Team der Görg Möbelmanufaktur. Fotos (2): Benchalist

lungsräumen und Büros sehr stark verringert. Der Luftreiniger kann die Raumluft fünf- bis zehnfach in der Stunde umwälzen und alle Partikel größer als 0,1 Mikrometer zurückhalten. Ein im Gerät integriertes LED-Modul mit UV-C Strahlung zerstört die Viren und Bakterien dann auf der Filteroberfläche.

IHK: Treffen Sie mit Ihrer Neuentwicklung den Nerv der Kunden, wie ist die Resonanz?

Andreas Görg: Unsere Luftreiniger sind seit geraumer Zeit in der Stadtverwaltung Olbernhau, dem Gymnasium Olbernhau und bei einem Kopier-Mietservice in Erfurt in Betrieb. Außer-

dem werden die Geräte über Großhändler in Deutschland und der Schweiz angeboten. Der Vorteil des Luftreinigers besteht darin, dass der Einsatz unabhängig von Vorprodukten und sehr variabel ist. Seitens der Kunden bekommen wir außerdem Lob für das geradlinige, schlichte Design. Das bestärkt uns natürlich, diesen Weg weiter zu gehen.

IHK: Was wünschen Sie sich als Unternehmen für die Zukunft?

Andreas Görg: Wir sind der festen Überzeugung, dass die Pandemie in gewisser Weise zu einem Umdenken bei den Menschen führen wird. Dazu gehört auch, sich darüber Gedanken zu machen, welche Luft man einatmet. Wir wünschen uns deshalb, dass alle Bundesländer schnellstmöglich ein Förderprogramm auflegen, um den Einsatz von Raumluftreinigern, die nachweislich die Infektionsgefahr verringern, auch in Schulen, Kindertagesstätten und in öffentlichen Bereichen zu ermöglichen.

www.benchalist.com



Maik Kästner, Tel. 0371 6900-1231
maik.kaestner@chemnitz.ihk.de